

Arista Lifesciences erzeugt neue Energie im Pflanzenschutz

Автор(и): Емил Иванов

Дата: 25.11.2015 Брой: 11/2015



*Ende 2014 erwarb der amerikanische Chemiekonglomerat Platform Specialty Products Agriphar und Chemtura Agrosolutions, und im Februar 2015 auch Arysta, um ein vertikal integriertes Geschäft für Agrarchemikalien und Bioprodukte unter dem Namen Arysta Lifescience zu schaffen. Durch die Fusion der drei Unternehmen wurde das neu gegründete Arysta Lifescience zu einem modernen Agrarchemie- und Bioproduktunternehmen mit einem Umsatz von 2,2 Milliarden US-Dollar im Jahr 2014, einem reichhaltigen Portfolio sich ergänzender Produkte und einer erweiterten geografischen Präsenz in mehr als 125 Ländern weltweit. Über die Entwicklung des Unternehmens und seine Stellung auf dem bulgarischen Agrarmarkt sprechen wir mit **Petko Ivanov**, Direktor von Arysta Lifescience für Bulgarien.*

Interview: Emil Ivanov

- **Herr Ivanov, Mitte 2015 kündigte Arysta Lifescience seine neuen Strukturen in Europa an. Was ist seitdem passiert?**

- Das laufende Jahr ist für uns sehr intensiv und sehr wichtig. Der Prozess der Integration von drei Unternehmen zu einem ist im Gange – ein äußerst komplexer und schwieriger Prozess, wenn man bedenkt, dass jedes Unternehmen seine eigenen Besonderheiten, unterschiedliche Arbeitsweisen, Verfahren, Systeme und Abteilungen hat. Und all das muss geschehen, ohne unsere Arbeit mit unseren Kunden zu beeinträchtigen, ohne Lieferungen zu verzögern und ohne den Umsatz zu verringern.

- **Gibt es ein Geheimnis, um dies zu erreichen?**

- Alles muss geplant sein, und das Wichtigste ist, nichts zu überstürzen...

- **Wie ist es zu dieser Fusion gekommen?**

- Im Oktober – November 2014 erwarb der amerikanische Chemiekonglomerat Platform Specialty Products Agriphar und Chemtura Agrosolutions, und im Februar 2015 auch Arysta, um ein vertikal integriertes Geschäft für Agrarchemikalien und Bioprodukte unter dem Namen Arysta Lifescience zu schaffen.

Arysta wurde 2001 von Tomen und Nichimen gegründet und wurde bald zum weltweit größten privaten Agrarchemie- und Bioproduktunternehmen mit einem Umsatz von über 1,5 Milliarden US-Dollar im Jahr 2013 und einer Marktpräsenz in über 100 Ländern weltweit.

Chemtura AgroSolutions war der Agrarbereich des Chemtura-Konzerns. Seine Grundlagen wurden bereits 1970-1989 von Uniroyal Chemical in den USA gelegt. Über ein halbes Jahrhundert hinweg erwarb das Unternehmen ein Portfolio führender Produkte – Saatgutbeizmittel, Akarizide, Insektizide, Herbizide, Pflanzenwachstumsregler und Adjuvantien – mit über 1500 Zulassungen in mehr als 100 Ländern weltweit und einer bedeutenden Präsenz in schnell wachsenden Märkten wie Brasilien und China.

Die Agriphar Group ist ein Nachfolger des belgischen Agrarchemieunternehmens Chimac-Agriphar, das in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts gegründet wurde. Nach einer Reihe von Investitionen und Konsolidierungen in eigenen Formulierungs- und Verpackungseinrichtungen in Belgien erwarb Agriphar zwischen 2005 und 2011 mehrere Unternehmen in Südeuropa und etablierte sich als Marktführer in Europa in der Entwicklung, Zulassung und dem Vertrieb eines breiten Spektrums von Insektiziden, Herbiziden und Fungiziden.

Durch die Fusion der drei Unternehmen wurde das neu gegründete Arysta Lifescience zu einem leistungsstarken Agrarchemie- und Bioproduktunternehmen mit einem Umsatz von 2,2 Milliarden US-Dollar im Jahr 2014, einem reichhaltigen Portfolio sich ergänzender Produkte und einer erweiterten geografischen Präsenz in mehr als 125 Ländern weltweit.

- **Was bringt diese Fusion, was sind die Stärken des neuen Unternehmens?**

- Das ist vielleicht der spannendste Aspekt der Gründung von Arysta Lifescience, denn das Ergebnis ist eine einzigartige Synergie sowohl in Bezug auf die Produktpalette als auch auf die geografische Positionierung des Unternehmens auf globaler Ebene.

Was die Produktliste betrifft, freuen wir uns, dass sich die Produkte der drei Unternehmen ergänzen und es kaum identische oder konkurrierende Produkte gibt. Darüber hinaus wird das Portfolio von Arysta

Lifescience sehr umfassend – wir haben nicht nur die Hauptgruppen – Herbizide, Fungizide und Insektizide, sondern auch Saatgutbehandlungsprodukte, eine reiche Palette an Adjuvantien, die neuen Bio-Richtungen sind stark vertreten, einschließlich Produkten für "innovative Ernährung" sowie Bioinsektiziden, Biofungiziden. Wir haben auch einen Bereich mit Produkten für Vorratsschädlinge und Haushaltsschädlinge.

In geografischer Hinsicht hat das neue Arysta Lifescience eine starke Präsenz nicht nur in traditionellen Märkten wie Europa, Nordamerika, sondern auch in den sich schnell entwickelnden Schwellenländern Südamerikas, Asiens und insbesondere Afrikas.

- **Was gibt es Neues in Bulgarien?**

- Wie bereits erwähnt, streben wir auch hier nach Entwicklung und Wachstum, aber behutsam! Wir werden weiterhin mit allen bestehenden Partnern zusammenarbeiten. Wir werden das Team in Bulgarien vergrößern; wir haben bereits eine neu ernannte Spezialistin für Produktzulassungen. Ich nutze diesen Moment, um zu erwähnen, dass Arysta Lifescience, obwohl kein typisches Forschungs- und Entwicklungsunternehmen, eng mit solchen Firmen zusammenarbeitet; wir haben eine Reihe von patentierten Produkten und erwarten neue.

Wir werden unsere Präsenz an Standorten erweitern – unsere oberste Priorität sind die Kunden – ihre Bedürfnisse nach Produkten und Technologien.

Ich möchte diesen Moment nutzen, um allen Ihren Lesern, den aktuellen und zukünftigen Kunden von Arysta Lifescience, zu grüßen und ihnen einen erfolgreichen Abschluss des Jahres 2015 und ein noch erfolgreicherer neues Jahr zu wünschen.